



stadt
sankt
augustin

**1. Änderungspapier der
Verwaltung zum
Haushaltsplanentwurf für
das Haushaltsjahr
2023**

Hinweis:

Veränderungen ohne Vorzeichen führen auf der Ertragsseite zu Mehrerträgen/ -einzahlungen bzw. auf der Aufwandsseite zu Minderaufwendungen/ -auszahlungen.

Veränderungen mit negativem Vorzeichen führen auf der Ertragsseite zu Minderträgen/ -einzahlungen bzw. auf der Aufwandsseite zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen.

1. Änderungspapier der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023

Gesamtergebnisplan

	2023	2024	2025	2026
Zeile 28 Entwurf Haushalt 2023	-2.417.060	-3.178.460	-786.020	-1.009.670
Saldo 1. Änderungspapier	-79.400	1.392.470	-1.009.010	-1.154.980
Neues Ergebnis	-2.496.460	-1.785.990	-1.795.030	-2.164.650
Entspricht EK-Verzehr	4,8%	3,6%	3,8%	4,7%

Gesamtfinanzplan

	2023	2024	2025	2026
Zeile 17 Entwurf Haushalt 2023	-8.337.050	-2.729.770	2.643.150	5.001.940
Saldo 1. Änderungspapier	-79.400	1.392.470	-1.009.010	-1.154.980
Saldo 1. Änderungspapier zahlungswirksam	1.426.200	3.372.520	918.590	718.400
Zeile 17 neu	-6.910.850	642.750	3.561.740	5.720.340
Zeile 31 Entwurf Haushalt 2023	-38.221.230	-31.139.760	-26.181.260	-4.034.410
Saldo 1. Änderungspapier	-700.000	-125.000	0	0
Zeile 31 neu	-38.921.230	-31.264.760	-26.181.260	-4.034.410
Zeile 33 Entwurf Haushalt 2023	38.221.230	33.338.440	34.493.640	8.957.110
Saldo 1. Änderungspapier	700.000	125.000	0	0
Zeile 33 neu	38.921.230	33.463.440	34.493.640	8.957.110
Zeile 34 Entwurf Haushalt 2023	15.000.000	9.000.000	3.000.000	1.000.000
Saldo 1. Änderungspapier	-2.000.000	-3.000.000	0	-1.000.000
Zeile 34 neu	13.000.000	6.000.000	3.000.000	0
Zeile 35 Entwurf Haushalt 2023	-6.045.220	-8.593.810	-14.588.360	-11.232.330
Saldo 1. Änderungspapier	-3.500	-8.350	-10.970	-13.890
Zeile 35 neu	-6.048.720	-8.602.160	-14.599.330	-11.246.220
Zeile 37 Entwurf Haushalt 2023	47.176.010	33.744.630	22.905.280	-1.275.220
Saldo 1. Änderungspapier	-1.303.500	-2.883.350	-10.970	-1.013.890
Zeile 37 neu	45.872.510	30.861.280	22.894.310	-2.289.110

Ergebnisplan

1. Änderungspapier der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
- konsumtiv -

Zeile	Entwurf Ansatz 2023	+ / -	Neuer Ansatz 2023	Neuer Ansatz 2024	Neuer Ansatz 2025	Neuer Ansatz 2026	Begründung der Veränderungen in den Ergebniszeilen
01-01-01 Verwaltungsvorstand, Repräsentationen, Ehrungen							
11	-1.044.560	-6.750	-1.051.310	-1.078.390	-1.099.160	-1.124.160	Aufgrund der Stellenplanänderung (s. Änderungspapier zum Stellenplan) erhöhen sich die Personalaufwendungen der bisherigen Eingruppierung des Stelleninhabenden.
01-02-01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen							
16	-727.620	-12.860	-740.480	-734.800	-742.280	-762.580	Fortbildung der vom Rat in die Gremien entsandten Mitglieder gem. § 113 Abs. 6 GO.
01-02-03 Press- und Öffentlichkeitsarbeit							
13	-1.500	-10.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	Aufgrund eines Übertragungsfehlers wurden 1.500 EUR anstatt 11.500 EUR veranschlagt. Es handelt sich dabei um Aufwendungen für die ständig laufende Erweiterungen und Aktualisierungen an der Homepage (z.B. Vorlesefunktion für Barrierefreiheit, weitere Funktionen im Veranstaltungskalender etc.), Corporate Design/Identity (Weiterentwicklung des Stadtlogos, Marketing z.B. Bewerbung der City-Key-App).
01-06-01 Personalplanung, -einsatz und -service							
06	191.240	29.670	220.910	96.570	69.610	70.290	Eträge aufgrund der Einführung der Parkberechtigungskarten für Mitarbeitende zum 01.05.23.
11	-1.865.090	-6.940	-1.872.030	-1.974.580	-2.042.010	-2.108.840	Einrichtung eines neuen Ausbildungsberufes zum technischen Zeichner. Damit verbunden sind neben den Personalaufwendungen auch Mehraufwendungen für eventuelle überbetriebliche Ausbildungen, die in Zeile 16 veranschlagt sind.
16	-551.820	-600	-552.420	-407.600	-328.420	-323.540	Kostenfreie Nutzung der RSVG-Bikes für dienstliche Fahrten der Mitarbeitenden der Stadt Sankt Augustin für 180 Minuten pro Werktag i.H.v. 2.160 EUR p.a. Die Reisekosten werden in entsprechender Höhe reduziert.
02-05-01 Brandschutz							
04	70.000	14.400	84.400	84.400	84.400	84.400	Aufgrund des festgestellten Ergebnisses für das Jahr 2022 werden Einnahmen für Gebühren des "Vorbeugenden Brandschutzes" auch in den Folgejahren berücksichtigt.

**1. Änderungspapier der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
- konsumtiv -**

Zeile	Entwurf Ansatz 2023	+ / -	Neuer Ansatz 2023	Neuer Ansatz 2024	Neuer Ansatz 2025	Neuer Ansatz 2026	Begründung der Veränderungen in den Ergebniszeilen	
03-01-01 Schülerbeförderung								
11	-19.540	-370	-19.910	-20.310	-20.720	-21.180	Aufgrund der Stellenplanänderung (s. Änderungspapier zum Stellenplan) erhöhen sich die Personalaufwendungen der bisherigen Eingruppierung des Stelleninhabenden.	
03-02-01 Grunschule								
11	-553.900	-1.460	-555.360	-557.510	-555.490	-560.410		
03-03-01 Hauptschule								
11	-118.600	-730	-119.330	-120.870	-122.390	-123.990		
03-04-01 Realschule								
11	-138.810	-730	-139.540	-141.280	-143.010	-144.840		
03-05-01 Gymnasium								
11	-335.400	-1.460	-336.860	-340.860	-344.940	-349.100		
03-06-01 Förderschule								
11	-154.610	-370	-154.980	-157.050	-159.310	-161.670		
03-07-01 sonstige schulische Aufgaben								
11	-149.790	-1.100	-150.890	-152.760	-154.690	-156.660		
03-08-01 Fördermaßnahmen für Schüler								
11	-11.420	-370	-11.790	-12.010	-12.230	-12.490		
03-09-01 Gesamtschule								
11	-183.010	-730	-183.740	-186.020	-188.300	-190.660		
04-04-01 Musikschule								
04	687.770	34.390	722.160	722.160	740.220	740.220	Erhöhung der Musikschulgebühren zur Kompensation der seit 2020 gestiegenen Personalkosten aller Musikschulkräfte (s. DS-Nr. 22/0388). Ab 01.01.2023 werden die Honorare um 1 Euro je Einzelstunde angehoben.	
11	-1.297.200	-15.760	-1.312.960	-1.309.430	-1.315.550	-1.317.390		
05-02-01 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen								
14	-453.170	-17.500	-470.670	-488.170	-487.980	-488.680	Aufgrund der im Änderungspapier (investiv) vorgesehenen Korrekturen müssen die Ansätze für die Abschreibungen angepasst werden.	
05-03-02 Integration und Sozialplanung								
11	-439.130	-6.710	-445.840	-443.590	-448.040	-452.520	Einstellung eines für ein Jahr befristeten geringfügig Beschäftigten zur Unterstützung des Vereins Gärten der Nationen e.V. Der Mitarbeitende, der diese Aufgabe bisher wahrgenommen hat, geht in Ruhestand. Die Personalkosten wurden im Haushaltsplanentwurf bereits eingespart.	

**1. Änderungspapier der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
- konsumtiv -**

Zeile	Entwurf Ansatz 2023	+ / -	Neuer Ansatz 2023	Neuer Ansatz 2024	Neuer Ansatz 2025	Neuer Ansatz 2026	Begründung der Veränderungen in den Ergebniszeilen
06-01-01 Kindertageseinrichtung							
02	15.336.480	237.640	15.574.120	16.919.860	18.845.750	19.835.050	Änderung der Fortschreibungsrate auf 3,46 % gemäß § 37 Kinderbildungsgesetz sowie Berücksichtigung der aktuellsten Kita- Ausbauplanung.
04	2.467.160	40.560	2.507.720	2.858.070	3.238.680	3.428.780	
06	135.030	0	135.030	139.700	144.530	149.530	
13	-1.131.710	0	-1.131.710	-1.132.160	-1.093.460	-1.109.620	
15	-20.326.770	-381.740	-20.708.510	-23.370.750	-26.544.950	-27.924.130	
08-01-01 Sportstätten und Sportförderung							
15	-35.700	-2.400	-38.100	-36.800	-37.320	-38.100	Erhöhung der Zuwendung für den SSV für die Durchführung von Veranstaltungen gegen Verwendungsnachweis.
08-01-02 BgA Bäder							
11	-634.090	-8.270	-642.360	-650.030	-657.580	-664.830	Die Eingruppierung von vier Stellen wird aufgrund einer Ausnahmegenehmigung des kommunalen Arbeitgeberverbandes von EG 5 auf EG 6 angehoben.
13	-563.490	-110.000	-673.490	-536.750	-545.500	-550.650	Um den Betrieb der Bäder zu gewährleisten, sollen Aufwendungen zur Finanzierung von Mietschwimmmeistern eingeplant werden. Die Aufwendungen dienen zur Kompensation von zwei vakanten Stellen, falls keine
30	6.800	107.990	114.790	0	0	0	Nachbesetzung gefunden werden kann oder eine Nachbesetzung erst später im Jahr möglich ist. Demgegenüber wird ein globaler Minderaufwand in Höhe der Personalaufwendungen für die vakanten Stellen veranschlagt.
09-03-01 Verkehrsplanung und Mobilität							
16	-100	-50.840	-50.940	-50.940	-50.940	-50.940	Aufnahme von 10 E-Lastenräder in das vorhandene System der RSVG-Bikes.
11-02-01 Abwasserbeseitigung							
06	2.935.130	-19.300	2.915.830	2.771.510	2.761.670	2.770.350	Die Klärschlamm Entsorger haben von der vertraglich vereinbarten Preisanpassungsklausel für 2023 Gebrauch gemacht. Die Erhöhung fällt allerdings nicht so hoch aus, wie zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung erwartet.
13	-7.693.220	35.000	-7.658.220	-6.852.430	-6.464.000	-6.465.920	Entsprechend müssen auch die Anteile der Partnerstädte angepasst werden

1. Änderungspapier der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
- konsumtiv -

Zeile	Entwurf Ansatz 2023	+ / -	Neuer Ansatz 2023	Neuer Ansatz 2024	Neuer Ansatz 2025	Neuer Ansatz 2026	Begründung der Veränderungen in den Ergebniszeilen
12-01-01 Straßen, Wege, Plätze							
13	-2.992.020	-30.000	-3.022.020	-1.419.020	-1.360.020	-1.440.020	Die Mittel werden für die Umsetzung von Projekten im Bereich "Nachhaltige Stadtverwaltung", insbesondere für die Anbringung von Pfandringen an Abfallbehältern im Stadtgebiet, vorgesehen.
16-01-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen							
15	-36.003.700	1.611.400	-34.392.300	-35.706.270	-40.102.290	-42.096.430	Veränderung der allgemeinen Kreisumlage und der ÖPNV-Umlage gemäß Beschluss des Kreishaushaltes. Da die Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis von einer deutlichen Verbesserung bei der Kreisumlage ausgegangen sind und diese auch im Zuge der Benehmensherstellung gefordert haben, wurde hierfür im städtischen Haushaltsplanentwurf ein globaler Minderaufwand eingeplant, der daher nun wieder zu kürzen ist.
30	1.500.000	-1.500.000	0	0	0	0	
16-01-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
14	0	0	0	0	0	-55.130	Aufgrund der im Änderungspapier vorgesehenen Korrekturen werden die Zinsen für Investitionskredite und Liquiditätskredite unter Berücksichtigung der aktuell prognostizierten Zinssätze angepasst, insgesamt verringern sich die Zinsaufwendungen hierdurch. Entsprechend muss auch die Isolierung nach NKF-CUIG sowie die Abschreibung des Isolierungsbetrages angepasst werden.
20	-3.938.380	92.630	-3.845.750	-5.210.320	-6.050.850	-6.477.710	
23	1.432.570	-96.090	1.336.480	2.494.240	3.329.520	3.665.120	

1. Änderungspapier der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
- konsumtiv -

Anpassung von Kennzahlen					
Produkt	Kennzahl	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01-06-01	Anzahl der Beamten lt. Stellenplan	125,3	125,6	128,1	128,1
	Anzahl der tariflich Beschäftigten lt. Stellenplan	560,6	601,6	604,5	604,5
	Personalkosten je Einwohner in EUR	805,8	883	921	907
	Ausbildungsquote=Ausbildungsplätze im Verhältnis zur Anzahl der Beschäftigten	4,08	3,91	3,99	3,99
	Höhe des Leistungsentgeltes (LOB) für tariflich Beschäftigte in EUR	465.519	517.620	577.070	572.090
	Höhe des Leistungsentgeltes (LOB) für Beamte in EUR	81.095	85.330	77.990	78.100
	Anzahl der verschiedenen Ausbildungsberufe	13	12	15	15
01-06-05	Portokosten	123.750	129.500	125.000	127.000
01-09-01	Erträge / Einwohner in EUR	3.038	3.216	3.415	3.446
	Aufwendungen / Einwohner in EUR	-2.971	-3.398	-3.573	-3.579
	ordentliches Ergebnis / Einwohner in EUR	53	-18	-45	-32
	Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage in TEUR	0	0	0	0
	Stand Ausgleichsrücklage in TEUR	0	0	0	0
	Stand allgemeine Rücklage in TEUR	50.590	51.893	51.690	49.194
06-01-01	Anzahl belegter Plätze Kinder unter 3 Jahre (u3)	396	447	495	565
	Betreuungsquote u3 in %	41	49,59	49,57	53,46
	Anzahl belegter Plätze Kinder von 3 bis 6 Jahre (ü3)	1.763	1.770	1.948	2.193
	Betreuungsquote ü3 in %	99	100,45	102,1	116,77
	Ganztagsbetreuung in %	68	69	71	72
	Gesamtkosten je Betreuungsplatz jährl. im EUR	12.064	12.862	12.437	11.923
	städt. Eigenfinanzierungsbeitrag jährl. in EUR	4.961	4.973	4.916	4.644
12-02-01	Stromkosten (Straßenbeleuchtung)	400.935	512.000	425.000	425.000
	Stromverbrauch in KW/h pro Kilometer beleuchteter Straße/Weg	1.630	1.700	1.750	1.750
	Anteil LED-Beleuchtung (Grad der Abdeckung %)	30,77	36	48	58
16-01-02	Kosten Schuldendienst / Einwohner in EUR (inkl. Kassenkredite ohne "Gute Schule 2020")	148	157	178	209
	Höhe der Pro-Kopf-Verschuldung in EUR (inkl. Kassenkredite und Kredite aus dem Programm "Gute Schule 2020")	2.791	3.772	3.498	4.050
	Höhe des durchschnittlichen Zinssatzes für Investitionskredite in % (inkl. "Gute Schule 2020")	2,27	2,15	2,56	2,8

1. Änderungspapier der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
- konsumtiv -

Anpassung Budgetübersicht	
02-01-01 Bürgerservice	Einrichtung eines Zweckbudgets für das Einwohnermeldewesen, so dass die Mehraufwendungen durch die Mehrerträge automatisch gedeckt sind.

Finanzplan

1. Änderungspapier der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
- konsumtiv -
(ausschließlich im Finanzplan)

Zeile	Entwurf Ansatz 2023	+ / -	Neuer Ansatz 2023	Neuer Ansatz 2024	Neuer Ansatz 2025	Neuer Ansatz 2026	Begründung der Veränderungen in den Finanzzeilen
16-01-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
33	38.221.230	700.000	38.921.230	33.463.440	34.493.640	8.957.110	Zusätzliche Kreditaufnahmen sowie Änderung der Tilgung durch Maßnahmen aus dem Änderungspapier.
34	15.000.000	-2.000.000	13.000.000	6.000.000	3.000.000	0	
35	-6.045.220	-3.500	-6.048.720	-8.602.160	-14.599.330	-11.246.220	
Gesamt	47.176.010	-1.303.500	45.872.510	30.861.280	22.894.310	-2.289.110	

Investitionen

1. Änderungspapier der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023
- investiv -

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Zeile	Entwurf Ansatz 2023	+ / -	Neuer Ansatz 2023	Neuer Ansatz 2024	Neuer Ansatz 2025	Neuer Ansatz 2026	Begründung
05-02-01 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen									
04-00014	Beschaffung Modulräume	25	0	-700.000	-700.000	0	0	0	Für die zeitnahe Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten werden Mittel für den Erwerb einer Wohncontaineranlage etatisiert (siehe Ds.-Nr. 22/0609).
12-01-01 Straßen, Wege, Plätze									
06-00006	Erwerb von Straßenland	24	-135.000	0	-135.000	-250.000	-50.000	-50.000	Für den Grunderwerb im "Gewerbegebiet Menden Süd" im Bebauungsplan 408/1 ist die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2023 i.H.v. 125.000 EUR erforderlich. Die aus dieser Verpflichtungsermächtigung resultierenden investiven Auszahlungen werden im Jahr 2024 vorgesehen.
		VE		-125.000					

Stellenplan

STADT SANKT AUGUSTIN DER BÜRGERMEISTER

.Dienststelle: FB 0 / Fachbereich 0 - Zentrale Dienste

Änderungspapier zum Stellenplan

1. ANHEBUNG VON STELLEN

3.03. Fachbereich Kultur und Sport

3.03.50 Fachdienst Sport- und Bäderverwaltung

Arbeitsplatznummer	Bezeichnung	derzeitige Stellenplanausweisung	Künftige Stellenplanausweisung
3.03.50/16	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	EG 05 TVöD (39 Stunden)	EG 06 TVöD (39 Stunden)
3.03.50/17	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	EG 05 TVöD (39 Stunden)	EG 06 TVöD (39 Stunden)

3.08. Fachbereich Schule und Bildungsplanung

Arbeitsplatznummer	Bezeichnung	derzeitige Stellenplanausweisung	Künftige Stellenplanausweisung
3.08.00/01	Fachbereichsleiter/in	A 13 LBesG (41 Stunden)	EG 14 TVöD (39 Stunden)/ A14 LBesG (41 Stunden)

2. ABSENKUNG VON STELLEN

3.04. Fachbereich Soziales und Wohnen

Arbeitsplatznummer	Bezeichnung	derzeitige Stellenplanausweisung	Künftige Stellenplanausweisung
3.04.00/01	Fachbereichsleiter/in	A 15 LBesG (41 Stunden)	A 14 LBesG (41 Stunden)

4. Dezernat IV

Arbeitsplatznummer	Bezeichnung	derzeitige Stellenplanausweisung	Künftige Stellenplanausweisung
4/05	Sachbearbeiterin	A 14 LBesG (41 Stunden)	EG 12 TVöD (39 Stunden)

Sachverhalt / Begründung:

1. ANHEBUNG VON STELLEN

3.03. Fachbereich Kultur und Sport

3.03.50 Fachdienst Sport- und Bäderverwaltung

Die Stadt Sankt Augustin betreibt zwei Hallenbäder und ein Freibad, die als Schul-, Vereins- und Öffentlichkeitsbäder genutzt werden. Der Betrieb der Bäder wird u.a. durch sechs Fachangestellte für Bäderbetriebe sichergestellt.

Von diesen sechs Fachangestellten ist eine Stelle als Betriebsleiter für Bäder sowie eine Stelle als Stellvertretung.

Vier weitere Angestellte sind als Fachkraft für Bäderbetriebe tätig.

Für den Betrieb der Bäder ist es zwingend erforderlich, dass genügend Fachangestellte für Bäderbetriebe zur Verfügung stehen. Ein Ausfall der Bäder wäre insbesondere mit Hinblick auf das Schwimmbangebot der Schulen und Vereine eine untragbare Situation. Aber auch das Schwimmbangebot für die Öffentlichkeit ist bei Stellenvakanzen gefährdet.

Aufgrund des Fachkräftemangels und der Konkurrenzfähigkeit mit anderen städtischen Bädern wurde beim kommunalen Arbeitgeberverband die Erteilung einer übertariflichen Ausnahmegenehmigung der Vergütung nach Entgeltgruppe 6 für die Fachangestellten für Bäderbetriebe beantragt und genehmigt. Aus diesem Grund sind die Stellen Nr. 16 und 17 künftig nach EG 6 im Stellenplan auszuweisen.

Für die Anhebung der Stellen belaufen sich die Personalkosten auf rund 4.150 € jährlich

3.08. Fachbereich Schule und Bildungsplanung

Es handelt sich bei dieser Stelle um die Fachbereichsleitung des Fachbereichs 8 Schule und Bildungsplanung.

Im Rahmen der Leitung des Fachbereichs 8 „Schule und Bildungsplanung“ zählen neben den klassischen Führungsaufgaben (Personalverantwortung, Personalführung, Finanzverantwortung, Entwicklung von Zielen, Konzepten und Leitlinien, Entscheidung in schwierigen Einzelfällen) insbesondere die Vertretung des Fachbereichs gegenüber den weiteren Fachbereichen der Stadtverwaltung, gegenüber dem Dezernenten und den politischen Gremien zu den Hauptaufgaben. Sie koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Schulträger, Schulen, Schulaufsichtsbehörden und Trägern der Jugendhilfe. Weiterhin verantwortet sie die Schulentwicklungsplanung sowie die Entwicklung und Umsetzung von Schulbauprojekten. Einen zentralen Bestandteil der vorliegenden Leitungsaufgabe stellen letztlich die Digitalisierungsmaßnahmen dar.

Die Bewertung der Stelle erfolgte als duale Bewertung für Tarifbeschäftigte und Beamte.

Die Beschäftigtenbewertung schließt mit dem Ergebnis ab, dass bei dieser Stelle die Voraussetzungen für eine Eingruppierung in die EG 14 nach den Allgemeinen Tätigkeitsmerkmale der Entgeltgruppen 2 bis 12, sowie 13 bis 15, des Teils A Abschnitt 1 Ziff. 3, bzw. Ziff. 4 der Anlage 1 zum TVöD - Entgeltordnung (VKA) erfüllt sind.

Die Beamtenbewertung schließt mit dem Ergebnis der Besoldungsgruppe A 14 ab.

Insofern ist die Stelle künftig nach EG 14/A14 im Stellenplan auszuweisen.

Für die Anhebung der Stellen belaufen sich die Personalkosten auf rund 7.320 € jährlich.

2. ABSENKUNG VON STELLEN

3.04. Fachbereich Soziales und Wohnen

Es handelt sich bei dieser Stelle um die Fachbereichsleitung des Fachbereichs 4 - Soziales und Wohnen.

Im Rahmen der Leitung des Fachbereichs 4 „Soziales und Wohnen“ zählen neben den klassischen Führungsaufgaben (Personalverantwortung, Personalführung, Finanzverantwortung, Entwicklung von Zielen, Konzepten und Leitlinien, Entscheidung in schwierigen Einzelfällen) insbesondere die Vertretung des Fachbereichs gegenüber den weiteren Fachbereichen der Stadtverwaltung, gegenüber dem Dezernenten und den politischen Gremien sowie die Zusammenarbeit mit externen Verbänden, Gremien und Ämtern zu den Hauptaufgaben. Ebenfalls initiiert, leitet und begleitet sie zahlreiche Projekte und Arbeitsgruppen und zeichnet verantwortlich für die strategische Weiterentwicklung der Seniorenarbeit in der Stadt.

Die Bewertung der Stelle erfolgte als duale Bewertung für Tarifbeschäftigte und Beamte.

Die Beschäftigtenbewertung schließt mit dem Ergebnis ab, dass bei dieser Stelle die Voraussetzungen für eine Eingruppierung in die EG 14 nach den Allgemeinen Tätigkeitsmerkmale der Entgeltgruppen 2 bis 12, sowie 13 bis 15, des Teils A Abschnitt 1 Ziff. 3, bzw. Ziff. 4 der Anlage 1 zum TVöD - Entgeltordnung (VKA) erfüllt sind.

Die Beamtenbewertung schließt mit dem Ergebnis der Besoldungsgruppe A 14 ab.

Insofern ist die Stelle künftig nach EG 14/A14 im Stellenplan auszuweisen.

Die Absenkung der Stelle hat auf den Haushalt keine Auswirkung.

4. Dezernat IV

Es handelt sich hierbei um die Stabsstelle barrierefreie Stadt und Sonderprojekte, die organisatorisch unmittelbar dem technischen Dezernenten zugeordnet ist.

Der stelleninhabenden Person sind überwiegend Projekte von regionalen Frage- und Aufgabenstellungen sowie Aufgaben zur Thematik der Barrierefreiheit im öffentlichen und privaten Raum übertragen.

Die Tätigkeit bestimmt sich in der Hauptsache durch Projekte (wie bspw. rak, Metropolregion Rheinland, Siedlungsentwicklung, Hochwasserplanung, Breitbandausbau, usw.), die von bedeutender Tragweite für die Entwicklung regionaler Standards, mit Auswirkungen auf die gesamte Region sind. Die stelleninhabende Person ist federführend in die jeweiligen Planungen, Konzeptionen und Herstellung involviert.

Bei den Aufgaben zur Thematik der Barrierefreiheit im öffentlichen und privaten Raum geht es einerseits um das strategisch, konzeptionelle Entwickeln, Planen und Umsetzen von Maßnahmen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in das öffentliche Leben und Arbeiten (kommunaler Aktionsplan Inklusion bspw. Bordsteinabsenkungen unter Einbeziehung strategisch wichtiger Orte (Arztpraxen, Einkaufszentren usw.) oder barrierefreier Zugang zu öffentlichen Einrichtungen (Rathaus) und andererseits um Planungen, Beratungen und Aufzeigen von Möglichkeiten des barrierefreien Bauens gegenüber öffentlicher und privater Bauherren. In Zusammenarbeit mit dem Sozialdezernat, den jeweilig betroffenen Fachbereichen und dem / der Behindertenbeauftragten, Bürgern und Planern erstellt die stelleninhabende Person unter Fortschreibung und Umsetzung des kommunalen Aktionsplans, Konzepte (Bordsteinabsenkungen, Rollstuhlwanderwegeplan, Broschüren für barrierefreies Bauen, barrierefreie Mobilität) zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das öffentliche Leben und Arbeiten in der Stadt Sankt Augustin. Darüber hinaus ist sie für die konzeptionelle Entwicklung kommunaler Standards zur Umsetzung baulicher Barrierefreiheit und als An-

sprechpartner für den privaten und öffentlichen Bereich Sankt Augustins zuständig.

Die Bewertung erfolgte als Einzelbewertung für Tarifbeschäftigte.

Bei den vorliegenden Tätigkeiten handelt es sich um solche, die gem. der Vorbemerkung des Teils A - Allgemeiner Teil, Abschnitt II (Spezielle Tätigkeitsmerkmale), Ziff. 3 (Ingenieurinnen und Ingenieure) bzw. Ziffer 5 (Technikerinnen und Techniker) der Anlage 1 zum TVöD - Entgeltordnung (VKA) die von Ingenieurinnen und Ingenieuren bzw. Technikerinnen und Technikern wahrgenommen werden. Insofern sind für die Eingruppierung die speziellen Tätigkeitsmerkmale für Ingenieurinnen und Ingenieure bzw. Technikerinnen und Techniker anzuwenden.

Die Beschäftigtenbewertung schließt mit dem Ergebnis ab, dass die Voraussetzungen für eine Eingruppierung in die EG 12 nach Teil A, Fallgruppe 2 nach Teil A, Abschnitt II, Ziffer 5 (Techniker) / Ziffer 3 (Ingenieure) TVöD erfüllt sind.

Insofern ist die Stelle nach EG 12 im Stellenplan auszuweisen.

Unter Berücksichtigung der bisherigen Eingruppierung ergeben sich 6.750 € an jährlichen Mehrkosten.

Stellenübersicht Stellenübersicht 2023/2024
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2023	beschäftigt am 01.10.2022	vorgesehen für 2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	5	6	7	
Sekretäranwärterinnen/ Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	0	0	0	
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungs- vergütung	9	4	11	Die Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte werden ab dem Ausbildungsjahr 2023 auf vier Plätze pro Jahr erhöht.
Auszubildende gewerbliche Berufe	Ausbildungs- vergütung				Ab dem Ausbildungsjahr 2023 wird ein zweiter Ausbildungsplatz zum/zur Fachinformatiker/in für Systemintegration angeboten. Desweiteren wird im Jahr 2023 der Ausbildungsgang technischer Zeichner im Fachbereich 9 angeboten.
Fachangestellte für Bäderbetriebe	Ausbildungs- vergütung	0	0	1	
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungs- vergütung	2	2	2	
Erzieherinnen/Erzieher	Ausbildungs- vergütung	4	2	4	

Kinderpfleger/innen	Ausbildungs- vergütung	1	1	0	Im Rahmen der Weiterqualifi- zierung von Alltagshelfer/innen fördert das Land NRW die Aus- bildung von Alltagshelfer/innen zu Kinderpleger/innen. Ein ent- sprechender Ausbildungsplatz ist zum 01.08.2022 vergeben worden.
Praktikantinnen/ Praktikanten	Praktikanten- vergütung	4	3	4	
Ingesamt		33	21	36	